



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir einen wunderbaren Maimonat und erholsame Pfingsttage.

## RÜCKBLICK...

**Pundo-Tag**

Afrikanische Trommelklänge, Gospelgesänge und Düfte erfüllten mal wieder das Haus und alle 5-Klässlerinnen freuten sich über die willkommene Unterbrechung des Schulalltags. Wie auch schon im letzten Jahr sollten die Schülerinnen durch die Begegnung mit der Kultur Kenias an eines unserer Spendenprojekte herangeführt werden. Frau Schlömer, die von Elternseite aus das Projekt betreut und sich bereits selbst ein Bild vor Ort von den Lebensumständen besonders der Kinder machen konnte, hielt einen Vortrag und zeigte einen Film. Neben der Arbeit mit 2 afrikanischen Trommlern der Gruppe Kinduku gab es auch die Gele-

genheit zum Basteln und Kochen und wer wollte, konnte sich auch in die für Europäer fremde und komplizierte afrikanische Frisurtechnik einführen lassen. Ein rundum gelungener Tag, der die Schülerinnen die Kultur und unser Spendenprojekt nahe gebracht hat. Im Rahmen des Pundo-Tages konnten 971 Euro als Ergebnis aus den letzten Sammelaktionen überreicht werden.

**All for one**

Um die Mädchen zu stärken und fit für kritische Situationen zu machen, gibt es an unserer Schule seit drei Jahren das Programm „All

for one“, sprich „Alle für einen“, entwickelt und durchgeführt vom Kölner Verein „Gewaltfrei lernen“. Finanziert wird das Projekt von der Schulpflegschaft, die wiederum auf Spenden angewiesen ist. Deshalb begrüßte die Pflegschaftsvorsitzende Petra Jansen es sehr, dass die Kreissparkasse Köln in diesem Jahr 2000 Euro

beisteuerte. Regionaldirektor Bernd Weber und die Herseler Filialdirektorin Tanja Göppel schauten sich bei der Scheckübergabe einige praktische Übungen der Schülerinnen an. So „rettete“ ein Mädchen durch laute Ansprache ein anderes Mädchen aus einer Schar anderer Kinder, die es hänselten und schubsten.

Auch Dr. Kühling betonte die Wichtigkeit des Trainings. Alle fünften Klassen von Gymnasium und Realschule – in diesem Schuljahr 180 Schülerinnen – nahmen am Projekt teil. Pro Klasse sind drei Doppelstunden angesetzt. „Es geht um Selbstbehauptung und um die Entwicklung von Teamgeist“, erläutert Petra Jansen. Die Mädchen lernen, dass sie nicht machtlos sind und dass sie „Nein“ sagen können. Ausgrenzung und Mobbing sollen in der Schule und auf dem Schulweg keinen Platz haben.

**Helden und Heilige**

Auch du bist ein/e Heilige/r!“ Mit diesem Satz wurden vom 22.2. – 11.3.16 alle Besucher in unserer Schulkirche empfangen. Erneut konnte unsere Schule eine

Mitmachausstellung präsentieren, die viele Klassen im Rahmen des Religionsunterrichtes besuchten. Die Ausstellung entstand auf Initiative der katholischen Jugendagentur Köln und ermöglicht eine Auseinandersetzung zum Thema „Helden und Heilige“. An 5 Stationen konnten die Schülerinnen die Lebenswege von 5 Heiligen (Edith Stein, Albertus Magnus, Franziskus und Clara von Assisi, Elisabeth

von Thüringen) kennenlernen. Jede Station wurde von Fragen nach den eigenen Vorbildern, Wünschen an das eigene Leben



und dem individuellen Lebensentwurf begleitet. „Was ist mein roter Faden in meinem Leben? Welche Worte sind mir wichtig geworden? Wer ist mir ein Vorbild?“ Die Schülerinnen nahmen reichlich Gebrauch von den vielfältigen Möglichkeiten, die Ausstellung durch ihre Antworten in Form von Schriftbeiträgen und Zeichnungen mitzugestalten. Auch gab es u.a. die Möglichkeit, an der Station zu Franziskus in Anlehnung an seinen Wiederaufbau der Kirche aus Bauklötzen an der Kirche von heute zu bauen oder an der Station „Auch ich bin ein Heiliger“ den eigenen Fingerabdruck als Zeichen der eigenen Einmaligkeit zu hinterlassen. Alle, die die Ausstellung besucht und mitgemacht haben, werden sicher zu der Erkenntnis gekommen sein: heilig sein kann jede/r und „heilig sein“ ist kein Attribut nur für die kanonisierten Heiligen!





## Drogenprävention Klasse 8 RS

Am letzten Schultag vor den Osterferien nahmen die beiden 8. Klassen der Realschule im Rahmen des Projektes „Mädchen stark machen“ an einem Workshop zur Drogenprävention teil. Begleitet wurden sie dabei fachkundig von Kriminalhauptkommissarin Seifert, die neben ihrer Tätigkeit als Spezialistin für sexualisierte Gewalt auch Präventionsveranstaltungen gegen Drogenmissbrauch in Schulen begleitet.



8 Schülerinnen aus beiden Klassen wurden eine Woche lang als Spezialistinnen bzw. Scouts vorbereitet, um anhand von Plakaten und kleinen Vorträgen zu den

Bereichen „Alkohol, K.O.-Tropfen, Shisha/Zigaretten und Cannabis“ ihre Mitschülerinnen über die Gefahren dieser Drogen zu informieren. Ihre Vorträge verbanden sie mit konkreten Ratschlägen, wie man sich untereinander vor Missbrauch schützen kann

und was zu tun ist, wenn sich Anzeichen von Drogenkonsum bei Freunden zeigen oder es zu einem konkreten Missbrauch gekommen ist. Anschließend hatten alle Schülerinnen die Möglichkeit, mit einer „Rauschbrille“ versehen einen kurzen Parcours zu durchlaufen. Diese spezielle Brille simuliert den Konsum verschiedener Drogen (entsprechend einem Alkoholgehalt von etwa 1,3 Promille) und das Ergebnis war für alle ernüchternd: weder gelang es fehlerfrei, einer geraden Linie entlang zu gehen noch einen zum „Porsche“ umfunktionierten Kastenträger ohne das Umfahren der Begrenzungssteine zu überstehen. Danke an Frau Seifert für die Betreuung, und an die 8 Schülerinnen, die sich bereit erklärt haben, ihre Mitschülerinnen kundig durch den Vormittag zu begleiten.



## Medienscouts



Am Samstag, den 5. März 2016 fand der erste von mehreren Medienscout-Workshops statt. Medienscouts werden seit dem Sommer 2014 an der Ursulinenschule ausgebildet und dafür qualifiziert, anschließend selbst als Referentinnen zu agieren und ihre Mitschülerinnen auszubilden sowie als Ansprechpartnerinnen bei medienbezogenen Fragen und Probleme zur Verfügung zu stehen. Ältere Schülerinnen sollen jüngeren Schülerinnen beratend bei ihrer Mediennutzung begleiten und Fragen, die sich für junge Nutzerinnen rund um die Themen Social Web, Internet & Co. ergeben können, beantworten.

Ältere Schülerinnen sollen jüngeren Schülerinnen beratend bei ihrer Mediennutzung begleiten und Fragen, die sich für junge Nutzerinnen rund um die Themen Social Web, Internet & Co. ergeben können, beantworten.

An mehreren Samstagen schulen die bereits ausgebildeten Scouts unter der Leitung von Frau Knapowski zwischen 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr neue Gruppenmitglieder in den Themenbereichen Internet und Sicherheit, Social Communities, Handy und Computerspiele sowie In der Beratungskompetenz.



Neben der intensiven gemeinsamen Arbeit blieb auch Zeit für ein gemeinsames Kochen und Essen. Das macht Appetit auf mehr...

## Willkommen in Deutschland

Endlich ist es wieder so weit: der Schüleraustausch Hersel - Tassin 2016 ist in vollem Gange. In der letzten Woche waren 35 französische Schülerinnen und Schüler zu Besuch bei ihren Gastfamilien und haben – trotz des sehr wechselhaften Wetters - ein tolles Programm absolviert: neben dem Phantasialand besuchten unsere Gäste die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn und eroberten den Drachenfels. Gemeinsam mit ihren Gastschülerinnen durften unsere Gastgeberinnen am vergangenen Mittwoch einen Ausflug nach Aachen unternehmen. Neben der mittelalterlichen Altstadt und dem obligatorischen Besuch des Kaiserdoms war auch die Besichtigung der Firma Lindt ein weiteres Highlight.



Vollbepackt mit Schokolade aus dem Werkverkauf betreten die Schüler den Bus... und hat-

ten – welch ein Wunder – bei der Ankunft in Hersel nur noch wenig von ihren Einkäufen in ihren Taschen.

Nach so vielen touristischen Höhepunkten war klar: jetzt wollten die Franzosen auch mal den Schulunterricht in Deutschland miterleben. Am Donnerstag konnten sie ihre Austauschschülerinnen in den Unterricht begleiten. Die Schülerinnen hatten in den jeweiligen Französischkursen der RS und des G Gelegenheit, die begleitenden Lehrer mit ihren Fragen zu „löchern“. Sie waren zu Recht stolz darauf, ihre bisher erworbenen Sprachkenntnisse an einem echten Franzosen erproben zu können. Nach einer Exkursion nach Köln war die gemeinsame Zeit auch schon wieder zu Ende. Aber ein Wiedersehen wird noch in dieser Woche stattfinden. Am Mittwoch dieser Woche werden unsere Schülerinnen in Begleitung von Frau Stader (RS) und Frau Habeck (G) zum Gegenbesuch aufbrechen. Allen wünschen wir viel Freude bei den vielfältigen Unternehmungen und natürlich deutlich freundlicheres Wetter als in der letzten Aprilwoche.

An dieser Stelle sei auch den begleitenden Lehrern, den Damen Blanchard und Bluzat sowie Herrn Fresneda unserer Partnerschule in Tassin/Lyon für ihr Engagement gedankt.



## USH sportlich unterwegs...

**Unterwegs auf 4 Rädern**

Sportunterricht auf 4 Rädern? Mit welchem Sportgerät soll das gehen, fragten sich viele Schülerinnen, als sie die Turnhalle betraten und über 20 Rollstühle unterschiedlichster Bauart vorfanden. Aber schnell waren alle Vorurteile gegenüber dem „Unterrichtsobjekt“ überwunden und die Schülerinnen erfuhren innerhalb einer Doppelstunde am eigenen Leib, wie schwierig der Umgang mit dem Rollstuhl für behinderte



Menschen ist, wie viel Beweglichkeit das Beherrschen voraussetzt und auf welche Probleme ein Rollstuhlfahrer stoßen kann, wenn er sich durch einen für uns normalen, mit mancherlei Barrieren gespickten Alltag bewegen muss. Für alle 6 Klassen aus G und RS, die an dieser Veranstaltung teilnehmen durften, war es eine intensive Erfahrung und trotz aller Leichtigkeit und der Freude am Ausprobieren dieses ungewohnten Gefährtes ist ihnen die Lebenswelt eines behinderten Menschen spürbar nahe gekommen. Frau

Ute Herzog, eine ehemalige Ursulinenschülerin, und ihr Team vom Projekt „Rollstuhlsport bewegt Schule“ haben diesen spannenden Perspektivwechsel für die Schülerinnen ermöglicht. Ihr sowie Herrn Hölscher (G) sei von Herzen für die Organisation und Durchführung dieser beiden Tage gedankt.

**Frühlingserwachen beim Bonnmarathon**

12 laufwillige Realschülerinnen trafen sich am Sonntag, dem 10. April 16, in Bonn, um mal wieder unsere Schule beim Bonnmarathon zu vertreten. Fast 300 Schülerstaffeln hatten sich zur Teilnahme angemeldet und auch wir waren wieder mit 2 Staffeln dabei. Frau Krause (RS), die die Schülerinnen seit Sommer 2015 betreut, hatte die Mädels gut eingestellt und vorbereitet. Mit Elan gingen sie ihre Strecken unterschiedlichster Länge (zwischen 5 und 10 KM) an und kamen „unfallfrei“ und in guten Zeiten an ihrer jeweiligen Wechselstation an. Die Läuferinnen beider Staffeln kommen aus den Klassen 6-10 und übereinstimmend stellten sie fest: neben dem sportlichen Aspekt gefällt ihnen besonders trotz des zum Teil großen Altersunterschiedes das Miteinander in der Marathon-AG.

Glückwunsch an unsere Läuferinnen!



## MOMENTAUFNAHMEN...

**Japanisch-AG auf Tour**

Am 26.2. hatte die Japanisch-AG einen sehr leckeren Außentermin: gemeinsam ging es an diesem Tag in die Bonner VHS, um dort die hohe Kunst der Sushi-Zubereitung zu erlernen. Begleitet von Frau Hayek und Frau Hensel, lernten die Schülerinnen der Klasse 9 und der Einführungsphase (Gymnasium und Realschule)



wie man - auch, aber nicht nur - ganz ohne rohen Fisch köstliche Reishäppchen zubereitet.

Und nach einem üppigen Sushi-Gelage - selbstgemachte Miso-Suppe und grüner Tee natürlich inklusive - ging es dann gestärkt und ziemlich begeistert ins Wochenende.

1942 in einer Bühnenversion an. So nahmen etliche Klassen der Unterstufe (Klassen 5 und 6) die Möglichkeit wahr, das Theaterstück zu besuchen. Begeistert hat sie die Inszenierung und die großartige Leistung der jungen Laienschauspieler/innen. Und vielleicht hat die ein oder andere nach dem Besuch des Theaters den Weg in die Bibliothek gefunden, um weitere Geschichten der „5 Freunde“ mitzuerleben.



15.03 war es auch schon soweit: wir suchten ein Treffen der Flüchtlinge im Herseler Pfarrheim und bastelten mit den Kindern Osterkörbchen und suchten anschließend gemeinsam mit ihnen Schokoladenhasen und Ostereier. Wir hoffen, dass den Kindern der Nachmittag gefallen hat und ein bisschen Abwechslung in ihren Alltag bringen konnte.“ Danke, liebe SV, und weiter so.

**Fossilien auf dem Schulgelände**

Aufgeregt kamen einige Schülerinnen der R5a nach der Mittagspause am Langtag zum Lehrerzimmer gelaufen und verkündeten, einen aufsehenerregenden Fund auf dem Schulgelände gemacht zu haben. Tatsächlich: in ihren Händen hielten sie 2 Schiefersteine,

die deutliche Abdrücke von Ammoniten und Pflanzen aus der frühen Erdgeschichte zeigten. Nun ist der



Fund leider keine archäologische Sensation, denn davon gibt es hier etliche, aber er zeigte ihnen, dass wir auch in Hersel auf geschichtsträchtigem Grund leben.

**Flüchtlingsinitiative der SV**

Bereits zu Weihnachten hatte unsere SV sich dem Thema „Flüchtlinge in Hersel“ aktiv gewidmet und nun auch eine Osteraktion vorbereitet bzw. durchgeführt. Ziel der Weihnachts- sowie der Osteraktion war, den Flüchtlingskindern, die in Hersel wohnen, in Deutschland praktizierte und mit den christlichen Festen verbundenen Bräuche ein Stückchen näher zu bringen. Die SV- Schülerinnen berichten: „Am

**Theaterbesuch Klassen 5/6**

Wer hat sie nicht als Kind verschlungen: die Abenteuergeschichten der 5 Freunde von Enyd Blyton. Das Jugendtheater in Bonn-Beuel bietet in dieser Spielzeit das Erstlingswerk der Reihe aus dem Jahre



### Business – Englisch

5 Schülerinnen der Klasse 10 der Realschule bekamen in diesem Schuljahr die Möglichkeit, eine zusätzliche AG im Business-Englisch unter der Leitung von Frau Hayek zu belegen. Dafür haben sie regelmäßig dienstags nach der 6. Stunde



am Unterricht im Cojobo teilgenommen. Mit Hilfe eines den Unterricht begleitenden Übungsbuches haben

sich alle gut auf die Prüfung vorbereitet und konnten am 6. April ihre Urkunden aus den Händen von Herrn Wasser entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch zur Erreichung dieses zusätzlichen Zertifikates!

### Mottowoche der Abiturientia

Nicht überall in Deutschland verliefen die letzten Schultage der Q2 so friedlich wie an der USH. Die Presse berichtete ausführlich über Ausschreitungen und Gewalttaten der Abiturienten u.a. in Köln, bei denen nicht nur Sachbeschädigungen verübt sondern auch junge Menschen

schwer verletzt wurden, was zu Recht für eine breite Diskussion bezüglich der „Reife“ dieser Schüler/innen gesorgt hat. Geradezu friedlich ging es dagegen in Hersel zu, wie das Bild vom letzten Schultag beweist: als „Schulmädchen“ verkleidet und mit der Schultüte und dem ersten Schulranzen bewaffnet erschienen die Schülerinnen der Q2 zur Bekanntgabe ihrer Zulassung zum Abitur. Alle 94 Schülerinnen konnten in die Vorbereitungen ihrer Prüfungen starten. Inzwischen sind alle Klausuren geschrieben und nur noch die mündlichen Prüfungen stehen noch an. Weiterhin gutes Gelingen!

## BAUSTELLENTAGEBUCH...

### Schwebender Kran



Die Arbeiten an der Baustelle schreiten voran. Der milde Winter ermöglichte durchgehend die notwendigen Betonarbeiten am Angelatrakt, so dass der Zeitplan weitestgehend eingehalten werden konnte. Am 13.4. überraschte uns die Info, dass der Baukran, der in den letzten Sommerferien aufgebaut worden war, nun bereits wieder abgebaut werden könne. Aus Sicherheitsgründen dürfte der Schulhof nicht befahren werden und so bot sich an einem ganz normalen Schultag ein ganz ungewöhnliches Bild: ein leerer Schulhof. Die großen und kleinen Zaungäste reckten die Hälsen, um den Augenblick nicht zu verpassen, in dem der riesige Schwenkarm des Krans abgelassen würde. Aber natürlich geschah dies dann innerhalb der 3. Unterrichtsstunde, als alle wie-



der brav in den Klassen saßen. Punktgenau landete der Ausleger auf dem Schulhof, nur wenige Zentimeter am Dach, dem Treppenhaus und an den Laternen vorbei. Spektakulär. Respekt



und Kompliment an die Mitarbeiter der Baufirma für diese Präzisionsarbeit.

## TERMINE...

Do, 5.5.		Christi Himmelfahrt - unterrichtsfrei
Fr, 6.5.		Brückentag - unterrichtsfrei
Mo, 9.5.		Abitur 4. Fach- unterrichtsfrei für das Gymnasium, Unterricht an der Realschule
Di, 10.5.		Zentrale Abschlussprüfung Klassen 10 - Deutsch
Do, 12.5.		Zentrale Abschlussprüfung Klassen 10 – Englisch
Mo, 16.5.-Di, 17.5.		Pfingstferien
Do, 19.5.		Zentrale Abschlussprüfung der Klassen 10 - Mathematik
Do, 26.5.		Fronleichnam - unterrichtsfrei
Fr, 27.5.		Brückentag - unterrichtsfrei
Fr, 17.6.	15 Uhr	Entlassfeier Realschule
Fr, 24.6.	15 Uhr	Entlassfeier Gymnasium

Alle weiteren Termine finden Sie auf der Homepage unter:

<https://calendar.google.com/calendar/embed?src=ursulinensch@gmail.com&ctz=Europe/Berlin>

### Zu guter Letzt:

Evangelischer Religionsunterricht Klasse 6: Thema sind biblische Personen. Es wird „Pontius Pilatus“ genannt. Daraufhin eine entsetzte Schülerin: „Wieso? Ist der eine Person? Ich dachte immer, der wäre eine Krankheit!“ Die Lehrerin: „Wie kommst du denn darauf?“ Schülerin: „Na, wir beten doch im Glaubensbekenntnis immer: *gelitten unter Pontius Pilatus!*“ – Ist was dran...